

DIN EN 13108-21

DIN

ICS 91.100.50; 93.080.20

Ersatz für
DIN EN 13108-21:2006-07 und
DIN EN 13108-21
Berichtigung 1:2009-05
Siehe Anwendungsbeginn

**Asphaltmischgut –
Mischgutanforderungen –
Teil 21: Werkseigene Produktionskontrolle;
Deutsche Fassung EN 13108-21:2016**

Bituminous mixtures –
Material specifications –
Part 21: Factory Production Control;
German version EN 13108-21:2016

Mélanges bitumineux –
Spécifications pour le matériau –
Partie 21: Contrôle de la production en centrale;
Version allemande EN 13108-21:2016

Gesamtumfang 32 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)



Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2016-12-01.

Für DIN EN 13108-21:2006-07 und DIN EN 13108-21 Berichtigung 1:2009-05 besteht eine Übergangsfrist bis 2018-03-31.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13108-21:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA „Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13108-21:2006-07 und DIN EN 13108-21 Berichtigung 1:2009-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung zur Angleichung mit anderen Bestandteilen der Reihe EN 13108, Prüfverfahren und EU-BauPVO-Anforderungen;
- b) neue Anleitung zum Umgang mit nichtkonformen Produkten, als Teil der Werkseigenen Produktionskontrolle, und Systemabweichungen beim Audit;
- c) „Leistungsbeständigkeit“ ersetzt allgemein „Konformität des Produktes“;
- d) Aufteilung von Tabelle A.1 zwecks Verständlichkeit in zwei Teile, Tabelle A.1 und Tabelle A.2 – korrekte Toleranzen für Hot-Rolled-Asphalt;
- e) Erläuterung „zusätzlicher charakteristischer“ Siebe für die Leistungserklärung und „frei wählbare“ Siebe für die Werkseigene Produktionskontrolle;
- f) Aufnahme eines Ansatzes das System der WPK für eine Gruppe von Asphaltmischwerken oder ein einzelnes Asphaltmischwerk für das Audit;
- g) früherer (informativer) Anhang C wurde entfernt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13108-21: 2006-07

DIN EN 13108-21 Berichtigung 1: 2009-05

Deutsche Fassung

Asphaltmischgut —
Mischgutanforderungen —
Teil 21: Werkseigene Produktionskontrolle

Bituminous mixtures —
Material specifications —
Part 21: Factory Production Control

Mélanges bitumineux —
Spécifications pour le matériau —
Partie 21: Contrôle de la production en centrale

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 27. Februar 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen.....	7
3 Begriffe	7
4 Anforderungen	8
4.1 Werkseigene Produktionskontrolle.....	8
4.2 Qualitätsplan	9
4.3 Organisation	9
4.3.1 Verantwortung und Befugnis	9
4.3.2 Beauftragter der Geschäftsleitung	9
4.3.3 Interne Audits	10
4.3.4 Bewertung durch die Geschäftsleitung.....	10
4.3.5 Fremdleistungen.....	10
4.4 Lenkung der Dokumente	10
5 Kontrollverfahren	10
5.1 Baustoffe	10
5.2 Vom Abnehmer bereitgestellte Produkte.....	11
5.3 Prozesslenkung.....	11
5.4 Umschlag, Lagerung und Auslieferung	12
5.5 Kalibrierung, Überprüfung und Wartung der Anlage	12
6 Überprüfung und Prüfung.....	12
6.1 Allgemeines	12
6.2 Baustoffe bei Anlieferung.....	12
6.3 Endprodukt.....	16
7 Nichtkonformität.....	17
7.1 Allgemeines	17
7.2 Nichtkonformität von Baustoffen.....	18
7.3 Nichtkonformität von Asphaltmischgut (bei Feststellung durch Überprüfung während der Produktion)	18
7.4 Nichtkonformität von Asphaltmischgut (bei Feststellung durch Untersuchung des Endproduktes nach Anhang A)	18
8 Überprüfungs-, Mess- und Prüfeinrichtungen	18
9 Aufzeichnungen.....	19
10 Kompetenz und Schulung.....	19
Anhang A (normativ) Grenزابweichungen und Prüfhäufigkeiten für gebrauchsfertigen Asphalt.....	20
A.1 Allgemeines	20
A.2 Prüfung, Toleranzen und Bewertung der Konformität	20
A.2.1 Probenahme	20
A.2.2 Kleinkörniges Asphaltmischgut.....	20
A.2.3 Großkörniges Asphaltmischgut	20
A.2.4 Hot-Rolled-Asphalt.....	20

A.2.5	Gussasphalt.....	21
A.3	Betriebliches Erfüllungsniveau (BEN).....	21
A.3.1	Allgemeines	21
A.3.2	Einzelergebnis-Verfahren	21
A.3.3	Verfahren des Mittelwertes von vier Ergebnissen.....	22
A.4	Prüfhäufigkeit.....	23
A.5	Mittlere Abweichung vom Zielwert	24
Anhang B (normativ) Erstinspektion und -bewertung des Werks und der Werkseigenen		
Produktionskontrolle und laufende Überwachung der Werkseigenen		
Produktionskontrolle für Asphaltmischgut		
B.1	Einleitung	25
B.2	Anwendungsbereich.....	25
B.3	Erstinspektion der Werkseigenen Produktionskontrolle	25
B.4	Laufende Überwachung	25
B.4.1	Planmäßige/regelmäßige Inspektion	25
B.4.2	Bei der planmäßigen Inspektion festgestellte Nichtkonformitäten.....	26
B.4.3	Änderungen der Prozesslenkung oder des Produktionsprozesses.....	26
Anhang C (informativ) Zusätzliche Prüfung		
C.1	Allgemeines	27
C.2	Probenahme, Probekörper und Prüfung.....	27
C.3	Prüfumfang	27
C.4	Prüfbericht.....	28
Anhang D (informativ) Besondere Anforderungen für die Verwendung auf Flugbetriebsflächen.....		
Literaturhinweise.....		
		30